

Willkommen im Land zum Leben.



Offene Stelle

Pilot/in (w/m/d)

Einsatzdienststelle(n)	Polizeihubschrauberstaffel Daimler-Benz-Allee 2F 18299 Laage	Bewerbung bis	30.10.2026
Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig, im Mindestumfang von 30h/Woche	Arbeitsbeginn	schnellstmöglich
Arbeitsperson(en)	Frau Möller Herr Dumke Herr Schröder	Beschäftigungsdauer	unbefristet
		Besoldung/ Entgeltgruppe	bis A 10 LBesG M-V Übersicht der Verdienstmöglichkeiten
		Job-ID	17273

Sie möchten als verantwortliche/r Luftfahrzeugführerin bzw. Luftfahrzeugführer die Planung und Durchführung von Einsatzflügen übernehmen und damit einen wichtigen Teil zur Einsatzbereitschaft der Polizei im ganzen Land M-V leisten? Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Pilotin bzw. einen Piloten für eines der vielseitigsten Einsatzmittel der Polizei M-V. Entscheiden Sie sich für eine sichere Beschäftigung als Beamtin oder Beamter im Polizeivollzugsdienst und werden Sie Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf eine Bewerbung!

Ihre Aufgaben

- verantwortungsvolle Wahrnehmung der Aufgaben als Luftfahrzeugführerin bzw. Luftfahrzeugführer
- Planung und Durchführung von Einsatzflügen
- Prüfung und Bewertung von Einsatzersuchen bei Abwesenheit der Flugbetriebsleitung
- Mitwirkung bei Wartung und Reparaturen der Polizeihubschrauber im luftfahrttechnischen Betrieb
- Wahrnehmung allgemeiner Aufgaben des Polizeivollzugsdienstes
- Durchführung von Seeflug, Instrumentenflug sowie Flügen mit Bildverstärkerbrille
- Flüge mit Außenlast und Durchführung von Windeneinsätzen
- Tätigkeit im Schichtsystem sowie die Bereitschaft zu kurzfristigen Änderungen der Dienstplanung, zur Sicherstellung des Flugbetriebs

Ihr Profil

- eine abgeschlossene fliegerische Ausbildung zum/zur Hubschrauberführer/in,
- eine gültige zivile EASA Pilotenlizenz für Hubschrauber,
- möglichst eine Musterberechtigung für BK117 D3 (H145),
- zusätzliche Berechtigungen, beispielsweise für Instrumentenflug oder das Fliegen mit Bildverstärkerbrille, sind von Vorteil,
- weiterführende Flugerfahrung über die Grundausbildung hinaus, möglichst mehr als 700 Flugstunden,
- die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen,
- gute Deutsch- (C1-Niveau) und Englischkenntnisse (B2-Niveau) in Wort und Schrift,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Freude an teamorientierter Zusammenarbeit,
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen,
- Führerschein B

Das bieten wir Ihnen

- es ist beabsichtigt, die Stelleninhaberin/den Stelleninhaber zur Polizeivollzugsbeamtin bzw. zum Polizeivollzugsbeamten in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt zu ernennen (A 9 LBesG M-V)
- bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit der Einstellung im ersten Beförderungssamt der Laufbahngruppe 2 (A 10 LBesG M-V)
- Dienstposten mit Beförderungsoption bis A 12 LBesG M-V
- Dienstsportangebote
- Sonderzahlung (Weihnachtsgeld)
- Anspruch auf freie Heilfürsorge (Keine Zahlung von Krankenversicherungsbeiträgen)
- Stellenzulagen und Familienzuschlag, vermögenswirksame Leistungen
- kostenfreie Parkmöglichkeiten an der Dienststelle
- eine attraktive Altersabsicherung
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- 30 Tage Urlaub



Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Im Rahmen des Auswahlverfahrens wird ein strukturiertes Gespräch mit fachlichem Test durchgeführt. Nach einer Vorauswahl anhand der Bewerbungsunterlagen werden ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber zu einem weiteren Auswahltest (Hauptuntersuchung - DLR Test in Hamburg) eingeladen. Auf Grundlage der Ergebnisse erfolgt die abschließende Auswahl. Ein Sporttest ist nicht Bestandteil des Verfahrens, jedoch muss eine gültige Flugtauglichkeitsbescheinigung (Tauglichkeitsgrad I) vorliegen.

Im Beamtenverhältnis auf Probe kann grundsätzlich nur eingestellt werden, wer das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und die erforderlichen allgemeinen persönlichen Voraussetzungen nach Beamtenstatusgesetz und dem Landesbeamtengesetz M-V erfüllt. Zukünftige Beamtinnen und Beamte müssen gewährleisten, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten. Vor einer Einstellung ist die gesundheitliche Eignung im Rahmen einer polizeiärztlichen Untersuchung festzustellen.

Die Beschäftigung erfordert eine Erklärung der Bewerberin/ des Bewerbers, dass sich im polizeilichen Führungszeugnis keine einschränkenden Eintragungen befinden sowie das Bestehen einer Sicherheitsüberprüfung gemäß dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SÜG M-V). Darüber hinaus wird eine Erklärung erwartet, dass im Verkehrszentralregister keine einschränkenden Eintragungen vorliegen.

Während der dreijährigen Probezeit erfolgen polizeifachliche Unterweisungen in Modulform an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow. Diese beinhalten die Vermittlung von Kenntnissen über Aufgaben und Befugnisse des Polizeivollzugsdienstes aus rechtlicher und praktischer Sicht ebenso wie die Ausbildung in Selbstverteidigung, an der Waffe und in Eigensicherung.

Angepasst auf ihre persönlichen Zusatzqualifikationen findet eine weiterführende Ausbildung (IFR, BiV) statt. Diese findet modular an der gemeinsamen Luftfahrerschule statt. Das Nichtbestehen der fliegerischen Aus- und Fortbildung führt zur Entlassung aus dem Beamtenverhältnis auf Probe.

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Ansprechperson(en)

Frau Möller

Ansprechperson für Fragen zur Stellenausschreibung

Tel.: 038208 8873310

E-Mail: andrea.moeller2@polmv.de

Herr Dumke

Ansprechperson für fachliche Fragen

Tel.: 038454 3216200

Herr Schröder

Ansprechperson für fachliche Fragen

Tel.: 038454 3216200

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Landeswasserschutzpolizeiamt M-V
gern auf folgendem Weg entgegen:

Online-Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Karriereportal MV. Zum Online-Bewerbungsformular gelangen Sie über den Button "Bewerben" am Ende der Stellenausschreibung.

Landeswasserschutzpolizeiamt M-V



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de